

Ressort: Sport

Nasse-Meyfarth fordert ein radikales Umdenken im Spitzensport

Berlin, 05.11.2016, 10:44 Uhr

GDN - Ulrike Nasse-Meyfarth, Olympiasiegerin im Hochsprung von 1972 und 1984, fordert im Interview mit dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagsausgabe) ein radikales Umdenken im Spitzensport und eine Abkehr von der Gigantomanie bei Olympischen Spielen. Für das Dilemma des Sports macht sie die Funktionäre verantwortlich, denen sie "persönliche Bereicherung, Korruption und erpresserischer Dopingvertuschung" vorwirft.

Die Diplom-Sportlehrerin forderte: "Die Funktionärskaste muss man ausmisten, absetzen und ersetzen durch hauptamtliche Strukturen mit neutralen Aufsichtsgremien. Die Weltsportverbände müssen endlich wieder seriös und vor allem am Sportler arbeiten. Dann gehört eine Dopingbekämpfung dazu, die weltweit unter gleichen Bedingungen arbeiten kann, auch wenn das illusorisch anmutet."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-80470/nasse-meyfarth-fordert-ein-radikales-umdenken-im-spitzensport.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com